

Miroque Edition Dark Ages  
Nr. 2-2011



Bettina Szrana

*Der Henker  
von Lemgo*

Noch heute existiert das verträumte Städtchen Lemgo im lippischen Land, das Spuren längst vergangener Tage beheimatet, welche die Historiker fesseln, offenbaren sie doch Zeugen einer grausamen Zeit, die uns in eine Welt entführen, die eigentlich unvorstellbar ist: die der Hexenverfolgungen. Diese haben in Lemgo zwischen 1509 und 1681 stattgefunden. Im Stadtarchiv sind über 200 Prozessakten erhalten und gehören zu den umfangreichsten lokalen Zeugnissen von Hexenprozessen in Deutschland. Mehr als 250 Menschen fielen den Prozessen zum Opfer. Unter brutaler Folter wurden hier Geständnisse erzwungen. Lemgo erhielt als einzige lippische Stadt die Blutgerichtsbarkeit und hatte das Recht, über Leben und Tod seiner Bürger zu entscheiden! Erst der Prozess gegen Maria Rampendahl führte zum Ende der Hexenprozesse. Und hier beginnt die Geschichte der Autorin Bettina Szrana, die sich des Schicksals jener jungen Frau annimmt, deren Großmutter man bereits als Hexe verbrannte. Auch ihr geliebter Lehrer wurde als Hexer hingerichtet. Maria jedoch, die reiche Tochter des Ratsherrn von Lemgo - Curd Rampendahl - wird als Einzige verschont. Dennoch folgt ihr der Ruf, eine Hexe zu sein. Ihr Leben liegt in der Hand des Bürgermeisters und unerbittlichen Hexenverfolgers Hermann Cothmann. Er vermag ihr Schicksal zu ändern, doch verfolgt Cothmann andere Ziele, fühlt er sich von der hübschen Frau doch sehr angezogen. Maria aber verweigert sich ihm und besiegelt so ihr Todesurteil. Es beginnt ein dramatischer Kampf um Leben, Liebe und Tod... Bettina Szrana versteht es hervorragend, sachlich-historischen Kontext mit Emotion und Leidenschaft zu füllen - insbesondere die Liebe fürs Detail zeichnet die Protagonisten aus und macht aus dem „Henker von Lemgo“ mitreißenden Lesestoff. [frog]

Erst 2011, 352 Seiten, 11,90 €

ISBN 978-3-89705-864-4

